

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Diderma globosum var. europaeum Buyck</p> <p>Organismengruppe Schleimpilze</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Daten ungenügend, evtl. erhöhte Verantwortlichkeit zu vermuten</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ◆ → ◆)</p>
<p>Weitere Kommentare Zwei Funde durch Senge (1975), die Angabe bei Killermann (1946) beruht auf einer Fehlbestimmung (Krieglsteiner 1993: 87). Müller (2002) führt zwei Angaben aus 550-670 m ü. NN aus Thüringen an. Täglich (unpubl.) fand die Art viermal im Hügelland von Sachsen-Anhalt. Bei Kuhnt (2009) wird die Art als häufig für den deutschen Alpenraum angegeben.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Schnittler, M.; Kummer, V.; Kuhnt, A.; Krieglsteiner, L.; Flatau, L.; Müller, H. & Täglich, U. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Schleimpilze (Myxomycetes) Deutschlands. – In: Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 6: Pilze (Teil 2) – Flechten und Myxomyceten. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (6): 125-234.</p>